

PRESSEINFORMATION VOM 01.07.2021 **zur 15. BONNER THEATERNACHT 2021** *„Theater schafft Zukunft / Theater Creates Future“*

BONNER THEATERNACHT 2021 am 5. September 2021, ab 15.00 Uhr

Schirmherrschaft: Sport- und Kulturdezernentin der Stadt Bonn Dr. Birgit Schneider-Bönninger und Leiterin des Klimasekretariats der Vereinten Nationen Patricia Espinosa.

Über 40 Bonner Theater und Ensembles präsentieren auf 37 Bühnen in insgesamt 111 Einzelvorstellungen Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Improvisation, Gesang, Musik, Performance Art und Varieté, demonstrieren mit einem gemeinsamen Schulterschluss einen Theater-Neustart und geben Einblicke in eine neue (Nach-Corona) Spielzeit. Auch dieses Jahr findet darstellende Kunst nicht nur auf der Theaterbühne statt, sondern auch an untypischen und außergewöhnlichen Spielorten.

Neben der Sport- und Kulturdezernentin der Stadt Bonn, Dr. Birgit Schneider-Bönninger, hat Patricia Espinosa, Leiterin des Klimasekretariats der Vereinten Nationen die Schirmherrschaft für die diesjährige Bonner Theaternacht übernommen, die am 5.09.2021 um 14.30 Uhr auf dem OpernRasen eröffnet wird.

Patricia Espinosa über die Theaternacht: *„Auch wenn die COVID-19 Pandemie im vergangenen Jahr viele Scheinwerfer erloschen hat: Die Bonner Theater waren nicht vollständig dunkel. Das Geisterlicht – eine gewöhnliche Glühbirne in der Mitte des Theatersaals – brannte Tag und Nacht. Und wartete. Ein Hoffnungsschimmer. ... Die Bonner Theaternacht ist eine einmalige Gelegenheit zu erleben wie Orte – an denen wir täglich vorbeikommen – sich in eine Kulisse verwandeln und es dem Publikum ermöglichen, Verbindungen herzustellen zwischen den Aufführungen und ihrem eigenen Leben. Ich bin stolz, Schirmherrin eines so inspirierenden Events zu sein. Als Einwohnerin Bonns freue ich mich, dass uns diese Möglichkeit geboten wird, insbesondere unseren Kindern, den Stars von morgen.“*

Dr. Birgit Schneider-Bönninger freut sich auf ein *„...abwechslungsreiches und inspirierendes Theatererlebnis!“*. Außerdem betont sie die besondere Ausgangssituation der diesjährigen Theaternacht: *„Endlich wieder Theater! Mit der Theaternacht meldet sich die Darstellende Kunst in Bonn nach erheblichen und langandauernden Einschränkungen eindrucksvoll zurück. Die Pandemie hat uns über viele Monate teilweise erheblich eingeschränkt und viele Menschen in existenzielle Schwierigkeiten gebracht – auch und besonders Künstler*innen und Kulturschaffende. Daher halte ich es für besonders erwähnenswert, dass in diesem Jahr über 40 Theater und Ensembles bei der Theaternacht mitmachen.“*

Die diesjährigen Theaternacht soll mit Nachdruck sichtbar machen, dass das Theater eine Notwendigkeit ist. Es ist gegenwärtig, reflektiert aktuelle Konflikte, fordert die Vernunft heraus und zeigt, was uns bewegt. Gleichzeitig beschenkt es uns mit Glücksmomenten, zaubert ein Lächeln in unsere Gesichter und versprüht die Leichtigkeit, die wir in schweren Zeiten dringend brauchen. Welche Veränderungen wünschen wir für unseren Planeten, für unsere Gesellschaft; wie gehen wir mit Krisen um? Theater hat die Kraft, einen Impfstoff der Möglichkeiten zu produzieren, der neue Wege eröffnet, Utopien testet und eine Immunisierung gegen Schieflagen unserer Gesellschaft anstrebt ... Unsere Zukunft braucht lebendiges, vielfältiges Theater, denn THEATER SCHAFFT ZUKUNFT.

„**Theater schafft Zukunft / Theater Creates Future**“ ist deshalb das Motto der diesjährigen Bonner Theaternacht.

Denn, „Alle haben sich auch Gedanken darüber gemacht, wie sie ihre Betriebe umweltfreundlicher und nachhaltiger gestalten können. Oft sind es kleine Verbesserungen, deren Wirkung nicht direkt ins Auge fällt, aber Wege für die Zukunft eröffnet.

Klar geworden ist: Wir brauchen dringend Orte des gesellschaftlichen Miteinanders, der kritischen Fantasie und des gemeinsamen Erlebens. Wir brauchen die Unmittelbarkeit der darstellenden Künste und den direkten Kontakt zwischen der spielerischen Untersuchung der Welt und dem Publikum.“ **Elisabeth Einecke-Klövekorn**, Vorsitzende der Theatergemeinde BONN.

Dr. Birgit Schneider-Bönninger: „Unser Ziel ist es, eine kollektive Zukunftsverantwortung für Nachhaltigkeit zu mobilisieren, Umweltstrategien und -diskurse zum selbstverständlichen Bestandteil von Kultur werden zu lassen und das emanzipatorische Potenzial der Künste auszuschöpfen. – Daher soll Theater auch politisch und satirisch sein, Reibungsflächen bieten und Denkanstöße geben, um letztlich zur Gestaltung einer solidarischen, mündigen und mutigen Gesellschaft beitragen.“

Patricia Espinosa: „Theater sind für unsere Kultur von entscheidender Bedeutung und helfen, lokale Gemeinschaften zusammenzubringen und zu verbinden. Durch die Inszenierung des Konflikts zwischen Mensch und Natur kann das Theater dazu beitragen, einen Wandel zu bewirken; auf der Theaterbühne und darüber hinaus.“

Ein wichtiger Baustein einer Klimabilanz im Kulturbereich, ist die Überlegung wie umweltfreundlich unser Publikum ins Theater kommt und wie können wir diesen Prozess positiv beeinflussen?

Mit unserem langjährigen Partner und Unterstützer der Bonner Theaternacht, der Stadtwerke Tochtergesellschaft SWB Bus und Bahn, bieten wir unserem Publikum einen besonders klimafreundlichen Service an.

Denn dank der Theaternacht-Shuttle-Tour der SWB Bus und Bahn geht es im Viertelstundentakt - auf zwei Routen, der Ost-West-Tour und der Nord-Süd-Tour, umweltfreundlich zu allen Theatern und Spielorten.

Die **SWB Bus und Bahn**-Geschäftsführerin, **Anja Wenmakers** sagt: „... Für unser Fahrpersonal ist der Shuttle-Service anlässlich der Theaternacht ein beliebter Termin im Dienstplan, denn nicht wenige Fahrgäste, die unsere Busse dann nutzen, zählen auch im Alltag zur SWB-Stammkundschaft. Die gute Stimmung der Aufführungsorte bringen die Fahrgäste mit in die Fahrzeuge.

Die Theaternacht hat sich über 15 Ausgaben weiterentwickelt und auch beim Verkehr tut sich einiges: SWB Bus und Bahn fährt mittlerweile klimaschonend mit 24 mild-hybrid Bussen von MAN. Außerdem haben wir sieben Elektrobusse im Einsatz, die jährlich bis zu 451 Tonnen CO₂ einsparen. Das entspricht einer CO₂-Bindung von 36.000 Bäumen. Dass der Klimawandel in alle Lebensbereiche eingreift und deshalb auch im Kulturbereich mitgedacht wird, zeigt die Schirmherrschaft von Patricia Espinosa.

Ich freue mich, dass unser Engagement für einen sauberen Verkehr bei der diesjährigen Theaternacht durch die Unterstützung des Klimasekretariats besondere Aufmerksamkeit erhält. Unser Plan, die gesamte Busflotte sukzessive auf emissionsfreie und mit Ökostrom geladene Elektrobusse umzustellen, die lokal CO₂-neutral und geräuscharm angetrieben werden, ist ein wichtiges Signal für mehr saubere Luft und weniger Lärm für unsere Stadt.“

Dass die diesjährige Bonner Theaternacht trotz dieser unsicheren Pandemielage überhaupt stattfinden kann, verdanken wir der großzügigen Unterstützung seitens der **Sparkasse KölnBonn!**

Für eine publikumswirksame Präsentation der Bonner Theaternacht sorgen unsere Medienpartner der General-Anzeiger Bonn, das Radio Bonn/Rhein-Sieg, das WDR3 Kulturradio, Kulticus, das Stadtmagazin Schnüss und das Presseamt der Stadt Bonn.

Dieses Jahr wird die Theaternacht nicht wie gewohnt mit einer After-Show-Party im Opernhaus beendet, sondern mit einem After-Show-Konzert auf dem Kleines Theater Bad Godesberg OpenAir Gelände.

Für diesen besonderen Abschluß konnte das Kältürklüngel Orkestar gewonnen werden, das in diesem Jahr mit dem Bonner Heimat-Preis 2021 ausgezeichnet wurde.

Das integrative Guerilla-Orkestar aus Bonn führt Seelen und Impulse aus der ganzen Welt mit Spaß zusammen. Die Herkunft ihrer Gassenhauer ist so vielfältig und global wie die Gruppe selbst: Lieder und Gemüter tragen Einflüsse aus Orient und Okzident, altes und nicht ganz so altes Europa, Nord- und Südamerika, ab Balkanregion ostwärts und wieder bis ins Schwabenländle - So lockern diese Wahl- und Urrheinländer Stimmen und Tanzbein und holen die Menschen dort ab, wo das Kältürbewusstsein erwacht, Musik Freude macht und die Menschen zusammenbringt.

Der Verkauf der Theaternacht-Tickets startet am 2. August. Bis 20. August sind die Tickets als EarlyBird Ticket vergünstigt für 19,50 € (ermäßigt 13 €) erhältlich, inklusive Vorverkaufsgebühren, Nutzung der Shuttlebusse, Nahverkehr und Eintritt zum Theaternacht-Konzert.

Ab 21. August kosten die Theaternacht-Tickets 24,50 € (ermäßigt 16 €).

NEUE GRUPPEN UND SPIELORTE

Dieses Jahr findet Theater wieder an neuen und ungewöhnlichen Veranstaltungsorten statt, die erstmalig von freien Theatergruppen bespielt werden.

Erstmalig bei der Theaternacht begrüßen wir eine ganz neue Kulturbühne, das Rüngsdorfer Kulturbad. Anna Sophia Baumgart wird dem Theaternacht Publikum Extrakte aus Inszenierungen der EinSatz. Theaterproduktion darbieten.

In der Bezirksstelle Bad Godesberg – Haus an der Redoute - zeigt das Bühnenmomente Theater eine Komödie und das musikalische Ensemble Astatine & Uwe`s Brazil Jazz Projekt laden zu einem „Wir bleiben auf dem Teppich-Musik!“ Bossa Nova Konzert ein.

Im Künstlerforum Bonn kreiert die Tanzkompanie bo komplex gemeinsam mit dem Komponisten Marcus Schinkel/Deephonia und der Künstlerin Lieve Vanderschaeve ein interdisziplinäres Tanztheaterstück „77Beethoven“.

Ebenfalls Theaternacht-Premiere feiern viele OpenAir Bühnen.

Auf dem OpernRasen findet nicht nur die Eröffnungsfeier der 15. Bonner Theaternacht statt, sondern diese märchenhafte OpenAir-Fläche wird zum Inszenierungsort des Rosa3D Sound & Performance-TriOs. Rosa3D werden mit ihrer PerformanceaArt Impulse der darstellenden Kunst und Bewegung miteinander verbinden. Im Anschluß findet auf dem OpernRasen ein Chorkonzert statt. Der Theater Bonn Kinder- und Jugendchor, unter der Leitung von Ekaterina Klewitz, bietet ein Potpourri an Stücken.

Das Euro Theater Central musste umziehen und wird an einem neuen Standort vertreten sein und präsentiert in der Budapester Straße, auf einem überdachten OpenAir Bereich, den ARTivisten und Schauspieler Daniel Breifelder, alias Rhein Ranger, der in einer PerformanceArt aufzeigt, wie Plastik sein Leben verändert hat.

Die Brotfabrik Bühne Bonn wird auch im Innenhof und in der Grünen Stadt Bonn-Dransdorf freie Ensembles präsentieren.

Das Junge Theater Bonn wird gleich zwei OpenAir Bühnen bespielen: den BonnLive Kulturgarten mit Pippi in Taka-Tuka-Land und den malerischen Innenhof des Heimatmuseums Beuel mit „Schatzinsel“.

Die diesjährige Theaternacht feiert ihren Abschluss auf der OpenAir Bühne vor dem Kleinen Theater Bad Godesberg.

Die Rheinbühne hat ebenfalls ein neues Zuhause gefunden und wird in der Oxfordstraße das erfolgreiche Comedy- und Kabarett Programm „Jung und ungebremst – die Bühne für Comedy-Rookies“ zeigen.

ZUKUNFTSVISIONEN, KLIMAWANDEL, NACHHALTIGKEIT

Das Schauspiel des Theater Bonn gibt einen Vorgeschmack auf die neue Spielzeit und zeigt im Schauspielhaus in Bad Godesberg Auschnitte aus der Uraufführung „Unsere Welt neu denken“, nach dem gleichnamigen Buch von Maja Göpel.

Eine kritische Betrachtung auf unsere Gewässer und auf die Plastikverschmutzung an den Ufern demonstriert in einer PerformanceArt Daniel Breitfelder alias Rhein Ranger im Euro Theater Central.

Die Junior Company Bonn des Cocoondance Ensembles zeigen im Theater im Ballsaal “Sound & Vision”, ein Projekt, das Tanz und Musik mit Gesprächen über Hoffnungen und Ängste der Jugendlichen kombiniert. Die Tänzer*innen sind Teil einer Generation zwischen Aufbruch zur Klimawende und pandemiebedingtem Stillstand.

In dem Concept Store kiss the inuit wird ausschließlich Mode verkauft, die unter fairen und ökologischen Bedingungen produziert wird, um so Mensch und Umwelt vor Ausbeutung zu bewahren und Ressourcen zu schützen.

Dort wird das Clowns & Mimen Theater Bitze die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz aus humoresker Perspektive erforschen.

TANZ

Getanzt wird nicht nur im Künstlerforum Bonn und im Theater im Ballsaal, sondern auch in dem Tanzstudio Einsatzstelle25 und auf der Brotfabrik Bühne Bonn.

GESANG

Im Opernhaus interpretiert der Opernchor des Theater Bonn extra für die Theaternacht das erfolgreichste Werk der Chorliteratur des 20. Jahrhunderts, Carmina Burana.

Die A-cappella-Kultgruppe „Alte Bekannte“ ist mit dem neuen Programm „Bunte Socken“ im Pantheon zu sehen.

Musik und Gesang gibt's außerdem in der Brotfabrik Bühne Bonn, wo insgesamt 10 freie Theatergruppen Internationales, Komisches, Nachdenkliches, Improvisation und Schauspiel als Appetithappen den ganzen Tag über bis spät abends präsentieren werden.

FÜR JUNGES PUBLIKUM

Das in der Brotfabrik ansässige Theater Marabu zeigt eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und Angst vom Hörensagen, „Hast du schon gehört?“.

Das Junge Theater Bonn gibt Einblicke in eine öffentliche Probe von „Die Schule der magischen Tiere“, einem Theaterstück, das am 17.09.2021 am JTB uraufgeführt wird.

SCHAUSPIEL und LITERATUR

Auf der Werkstattbühne gibt das Theater Bonn Schauspiel Ensemble erste Einblicke in die neue Spielzeit mit einem Teaser zur Uraufführung „Liebe et cetera“ von Emanuel Tandler.

Vier Studierende der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft entwerfen ein buntes Treiben an Bildern und Szenen, die Eros – als notwendigen Dämon der Liebe - als Grundkraft aufscheinen lassen.

„Die Tischreden der Katharina Luther, geborene von Bora“ werden von der Wasch-Gäng im Waschsalon in der Kaiserstraße präsentiert, genauso wie eine Ensemblearbeit „Iphigenie in Corona“.

Im Kult41 werden den ganzen Tag Produktionen des Theater Volx und Selbstgeschriebenes von Georg Buchrucker präsentiert.

Das MIGRAPolis setzt sich philosophisch und humoristisch mit der „Narrenfreiheit“ auseinander.

Im Club Namenlos präsentiert das Künstlerkollektiv INGEBORG Texte zum Thema „Freundschaft 2000“.

Das Theater im Keller (TiK) bringt passend zur „nach-Corona-Bühnensituation“ ein neues Programm auf die Bühne „Lebenszeichen“.

Das Theater die Pathologie zeigt zwei Theaterstücke: „Mademoiselle Molière“ von Gérard Savoisien und „Kunst“ von Yasmina Reza, aus dem Französischen von Eugen Helmlé.

Im Theater im Ballsaal zeigt das fringe-ensemble das Stück „Die Vögel“, eine aufwühlende Geschichte über Missverständnisse und Sprachlosigkeit.

KABARETT, VARIETÉ, KOMÖDIE und COMEDY

Im GOP Varieté-Theater Bonn sind Ausschnitte aus „Camping“ zu sehen, eine bunte, fröhliche und spektakuläre Show, „ein fröhlich-hinter sinniger Entertainment Cocktail mit extra buntem Schirmchen“.

Das Malentes Theater Palast lädt zu einer pompös-persönlichen Personality-Show „So gelacht ab ½ 8“ ein.

Die Komödie „Kaltgestellt“ von Michele Lowe ist im Kleinen Theater Bad Godesberg im Saal zu sehen. Außerdem werden tagsüber Szenen aus anderen Programmen gezeigt.

Im Contra-Kreis-Theater krabbeln Michaela Schaffrath und Stefan Keim aus dem Lockdown und bringen kurze Specials aus „Der Mönch mit der Klatsche“ und „Der Mustergatte“ auf die Bühne.

Außerdem wird die Komödie „Monsieur Pierre geht online“ gezeigt.

IMPROVISATION

In der Impro-Show von „Les-Bon(n)mots“ im Gasthaus Nolden stehen Spontanität und Kreativität auf der Tagesordnung und lassen immer wieder neue Situationen entstehen, die unwiederholbar sind, ...“in freier Wildbahn, ...außer Rand und Band,... und in freudiger Erwartung“.

Im Haus der Springmaus wird's mit dem Improvisationstheater „Impro-Match Comedy-Cup“ sportlich, denn gestandene Stars aus dem Springmausensemble messen sich mit dem Springmaus-Nachwuchs.

Teilnehmer der Pressekonferenz:

Elisabeth Einecke-Klövekorn, Vorsitzende der Theatergemeinde Bonn

Dr. Birgit Schneider-Bönniger, Sport- und Kulturdezernentin der Stadt Bonn und Schirmherrin der Bonner Theaternacht

Alexander Saier, Kommunikationsleiter des Klimasekretariats der Vereinten Nationen

Georg Bechthold, stellv. Bereichsleiter Kommunikation und Marketing Stadtwerke Bonn GmbH

Guido Dörrenberg, Bereichsleiter Immobilienkunden & Verhinderungsvertreter des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn

Jens Groß, Schauspielregisseur Theater Bonn

Magdalena Bahr, m.kultur Kulturagentur, Projektleiterin der Bonner Theaternacht

Kontakt:

Norbert Reiche, GF der Theatergemeinde Verlags- und Servicegesellschaft mbH

Magdalena Bahr, Projektleitung Bonner Theaternacht

magdalena.bahr@mkultur.de / Tel.: 015787961275

www.bonnertheaternacht.de